

# b e n d = e i t u n g .

Achtunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge: Vierter Jahrgang.

No. 2.

Donnerstag, den 5. Januar.

1854.


„Sie preßte zehn Lilien auf seine Locken,  
Zwei brennende Rosen auf seinen Mund,

Ausschlug er das Auge süß erschrocken  
Und ward für alle Zeiten gesund.

(Carl Beck.)

## Ein Abenteuer Dellmanns.

Novelette.

m Großen und Ganzen ist dasselbe Gesetz des Allwaltens, wie in dem, was ihr einzeln, geringfügig oder klein nennt. Der Genius, welcher ewig verjüngt die Menschheit mit einem Bande umschlingt, das ihr nicht fehlt, weil es aus zu feinen Fäden gewoben ist, wird euch nur begreiflich in seinen Auserwählten oder wird es auch nicht, je nachdem ihr ihm näher steht oder ferner. Groß sind dazum nur die Nationen, welchen ihn sahen und begriffen, edel nur die, welche ihn würdigten. Ein Volk, das seine Künstler und Dichter nicht ehrt, verdient in Wahrheit den Namen, welchen die Hellenen allen gaben, die nicht den tönenden Worten Sophokleischer Tragödien und Homerischer Gesänge lauschen konnten, welche vor Phidias Götterbildern theilnahmslos wie vor den Felsen Scythiens stehen mußten.

Das mochte Schwedens bester und größter Herrscher, Gustav III., den Ankerströms Kugel wie ein letzter Unheilbote alter und überwundener Weltanschauung traf, denken, als er seinen reichen glänzenden Hof mit den Priestern der Kunst belebte; als er den Musen selbst huldigend ihnen im Fürstenhause eine glänzendere Stätte bereitete, als sie unter dem gastfreundlichen Dache des Volkes finden

konnten. Das mochte ihn bestimmt haben, Scandinaviens Anakreon, den Dichter Karl Bellmann, an seine Person und seinen Hof zu fesseln.

Er hatte ihm in irgend welcher Kanzlei eine Secretairstelle gegeben. Der heitere Dichter trat dieselbe gegen Behaltung der Hälfte des Gehalts ab — das war kein Geschäft für ihn, die mit Blei belastete Kanzleifeder über dickes Aktenpapier zu ziehen. Die Ungebundenheit, welche ihm daraus erwuchs, benutzte er trefflich. Er sang, er liebte und trank. Er diente der heiligen weltlichen Dreieinigkeit: dem Vater: der Liebe; dem Sohn: dem Gesang; dem heiligen Geist: dem Wein in immer neuer Begeisterung. Nur einen kleinen Theil seiner Lieder hat uns die papierne Unsterblichkeit aufbewahrt, eine ungleich größere Zahl ist in die Saiten der Cyther verbracht, am Munde der Liebe verhaucht, in das goldene Maß der Reben versenkt worden.

Bellmann hatte zwar oft und viel geliebt. Aber er liebte eben jetzt wieder „zum erstenmale wahrhaft.“ So sagte er sich tausendmal täglich selbst vor, und auch — wie konnte er geliebt haben, ehe er die Gräfin Ebba Kjörden, die herrlichste Tochter des stammverwandten Dänemarks, kennen gelernt hatte. Was war alle weibliche Schönheit gegen ihre schlanken und lockenden Glieder, was das Feuer aller Augen gegen das mild blaue Licht der ihren, was alle Lockenpracht gegen die stolzwallenden goldenen Haarwellen Ebbas? Dreimal nur hatte sie der